

H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen

PATRICIA URQUIOLA
Die Mailänder Designerin über smarten Komfort

NEUHEITEN

MILANO CALLING: DIE SCHÖNSTEN MÖBEL, LEUCHTEN UND INSZENIERUNGEN

KÜCHEN-SPEZIAL Kulinarische Welten: Die besten Inseln und Geräte



H. STIL BAD

ZEITLOS

Industrial Look:
Armaturenkollektion *Flora* in
mattem Gun Metal, Design
von Vincent Van Duysen für
FANTINI

EDEL

Der Seifenspender aus
der *Pinch*-Serie passt
in jedes Bad, von Yabu
Pushelberg für SV
INTERNATIONAL



DEZENTE Stimmung

RUHEOASE

Design-Ideen
fürs Badezimmer

SCHIMMERND

Glas-Waschbecken
Massicci mit
unregelmäßiger
Oberflächenstruktur.
Von Marco Zito für AGAPE



MARKANT

Steinwaschbecken
Zone von BOFFI



TEXT WALTRAUD UHL



IM TALK MIT MARCO ZITO

DER ITALIENISCHE ARCHITEKT
UND DESIGNER ÜBER SEINEN
ENTWURF „MASSICCI“
FÜR AGAPE

H Warum fiel Ihre Wahl für ein Waschbecken auf Glas? Es ist ein jahrtausendealtes Material – und bis heute ein weites Feld für gestalterische und technologische Forschung. Selbst modernste Technologien müssen sich dem überlieferten Glasmeister-Wissen unterordnen. Für diese Kollektion haben wir zwei Jahre experimentiert.

H Wodurch erhält das Waschbecken seine spezielle Oberfläche?

Wenn massives Glas auf die Form trifft, kühlt die äußere Schicht schneller ab. So entsteht ein feines „Flirren“ im Material – eine unregelmäßige, fast gehämmerte Textur. Außerdem absorbiert massives Glas das Licht, reflektiert die Umgebung und nimmt dabei die Farbe des Untergrunds auf. Kommt noch Wasser hinzu, entsteht ein ganz besonderer Zauber.

H Wie kam es zu dem Namen *Massicci* – italienisch für „massiv“? Das Waschbecken ist massiv, dicht, ehrlich – da gab es keinen passenderen Namen.

FELSENfest

Starkes Statement im Badezimmer: Steinwaschbecken

Lust auf ein Badezimmer mit Ausdrucks-kraft? Dann könnte eine besonders edle Antwort auf dieses Bedürfnis ein massives Steinwaschbecken sein, das zum Design-Objekt wird. Es ist also nicht verwunderlich, dass immer mehr Hersteller darauf setzen. BOFFI etwa hat vor Kurzem das schwebende Kanalbecken *Zone* präsentiert, die Neuauflage eines Piero-Lissoni-Designs. Hierfür stehen

etliche Marmor- und Granitsorten sowie drei Größen zur Wahl. Auch der deutsche Produzent VALLONE hat sich diesbezüglich einen Namen gemacht. Für sein Waschbecken *Apua* kann man aus sieben seltenen Marmorarten auswählen. Wer eine feingliedrige Optik bevorzugt: ANTONIOLUPI gelingt sie mit dem Waschbecken *Street Light*, das sich durch eine Höhe von nur 15 Zentimetern auszeichnet.